



Leitbild der BILDUNGSWERKstadt - Akademie für Gesundheitsfachberufe St. Vincenz Limburg

Das nachfolgende Leitbild stellt die Grundsätze und Ziele unserer Arbeit in der BILDUNGSWERKstadt dar und gilt als ethische und ideelle Grundlage unserer Handlungsweisen im Umgang mit den Auszubildenden, den Fort- und Weiterbildungsteilnehmer/innen, den Teilnehmern an Anpassungsmaßnahmen und bei der Arbeit im Team. Das Leitbild wird als eine bindende Orientierungshilfe in der täglichen Arbeit verstanden.

Die Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Justus-Liebig-Universität Gießen und besitzt eine eigene Akademie für Gesundheitsfachberufe, um den zukünftigen Veränderungen in den Gesundheitseinrichtungen durch die Aus-, Fort- und Weiterbildungen und den Anpassungsmaßnahmen gerecht zu werden.

In der Formulierung des Leitbildes orientieren wir uns am Leitbild und der Qualitätspolitik der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH. Die Grundlage für unsere Arbeit und die daraus entstehende Haltung ist das christliche Menschenbild.

Unsere Kunden sind, neben den an den Ausbildungen und Anpassung interessierten und beteiligten Personen, die Agentur für Arbeit, Behörden und verschiedene Kostenträger. Diese „Interessierten Parteien“ und deren Erwartungen werden im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung regelmäßig auf Aktualität überprüft.

Die BILDUNGSWERKstadt ist Teil der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH. Diese ist als größter Arbeitgeber der Region in die aktuellen Entwicklungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes eng eingebunden.

WIR verpflichten uns in diesem Sinne, jede/n Teilnehmer*in mit der individuellen Lebens- und Lernbiographie anzunehmen unabhängig von dessen Alter, Kultur, Geschlecht, Konfession, Rasse, Nationalität, Herkunft, Weltanschauung und sozialem Status.

WIR nehmen die Teilnehmer*innen und die Kollegen*innen in ihrer aktuellen Situation wahr, fördern die vorhandenen Ressourcen und unterstützen uns wechselseitig.

WIR nehmen die Teilnehmer*innen und die Kollegen*innen als einzigartig wahr und behandeln einander mit Respekt, Toleranz und Empathie.



- WIR sorgen für eine effektive und respektvolle Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb des Teams und mit den Mitarbeiter*innen anderer Bereiche.
- WIR verpflichten uns zu einem aktiven Austausch mit allen praktischen Ausbildungsstätten, um die Zielerreichung der Aus-, Fort- und Weiterbildung und den Anpassungsmaßnahmen zu gewährleisten.
- WIR gestalten gemeinsam mit den Lernenden die Aus-, Fort- und Weiterbildung und die Anpassungsmaßnahmen in einem offenen Dialog. Der Lernprozess wird durch die Lernenden selbst sowie durch die Lehrenden und die Lernumgebung beeinflusst und aktiv und situationsangemessen gestaltet.
- WIR verpflichten uns zur Entwicklung einer qualifizierten und wissenschaftlich fundierten Lehre als Basis und fördern dadurch das Ansehen des Berufsstandes.
- WIR arbeiten gemeinsam an Lösungen für auftretende Krisensituationen im Kontext der Aus-, Fort- und Weiterbildungen und Anpassungsmaßnahmen im Sinne der Teilnehmer*innen.
- WIR verpflichten uns, die individuelle Förderung der persönlichen, sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenz der Lernenden in den Mittelpunkt unseres beruflichen Handelns zu stellen. Dabei stehen stets die Selbstständigkeit und die größtmögliche Übernahme von Verantwortung durch den Lernenden für den eigenen Lernprozess im Vordergrund.
- WIR verpflichten uns, die Lehre anhand der schulinternen Curricula so zu gestalten, dass sowohl die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben als auch die Erreichung der Ausbildungsziele gewährleistet wird.
- WIR setzen uns dafür ein, die Teilnehmer*innen unter Berücksichtigung der aktuellen Lage und der Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt bestmöglich bei ihrer Integration zu unterstützen.

Dieses Leitbild ist allen Mitarbeitern und Auszubildenden der BILDUNGSWERKstadt öffentlich zugänglich und wird regelmäßig auf Aktualität kontrolliert.